Dienstag, 1. August 2023

RheinlandPfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Öko-Beratung Rheinland-Pfalz
ÖKOINFO Landwirtschaft Nr. 13/2023

Rüdesheimer Str. 60-68, 55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 / 820-487, Fax: 0671 / 820-300
Email/Autor(en): oekolandbau@dlr.rlp.de

Rückblick Sachkunde-Fortbildung & Veranstaltung Öko-Leitbetriebe

Im letzten Monat wurden zwei Fortbildungen in der Pflanzenschutzsachkunde (Teil B) auf dem Lehr- und Versuchsbetrieb für Gemüsebau Queckbrunnerhof des DLR Rheinpfalz sowie auf einem Ökobetrieb durchgeführt. Dabei wurden in der ersten Veranstaltung am 20.06.2023 die Reinigung von Restflüssigkeiten aus Pflanzenschutzgeräten mittels Mikroorganismen (Phytobac Anlage) sowie der effiziente Einsatz von Hacktechnik dargestellt. Außerdem wurde die Bestimmung von Beikräutern und ihrem Schadpotenzial an praktischen Beispielen geübt. Ein Vortrag über das Züchtungsziel der Pflanzengesundheit bei Durum ergänzte das Fachprogramm der Fortbildung. Im Anschluss an die Sachkundefortbildung fanden noch Besichtigungen des Winterdurum-Versuches sowie weiterer Körnerleguminosen auf dem Queckbrunnerhof statt. Besondere Aufmerksamkeit mit einer angeregten Diskussion galt dem Kichererbsen-Versuch und seiner Produktionstechnik.

In der zweiten Pflanzenschutzsachkunde-Fortbildung am 27.06.2023 wurde der Schwerpunkt auf die Bekämpfung von Brandkrankheiten im Getreide gelegt, wobei insbesondere auf die Aspekte der ökologischen Wirtschaftsweise eingegangen wurde. Hauptbekämpfungs- oder Vorbeugemaßnahme ist die Verwendung von Saatgut, welches nicht mit Weizensteinbrand infiziert ist. Das DLR R-N-H bietet hierzu ein kostenloses Monitoring an (Ansprechpartnerin: Judith Ginsberg, 0671/820-457). Dazu ist eine Probe von 500g zusammen mit einem Begleitschreiben an das DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück zu senden. Dieses kann unter www.oekolandbau.rlp.de → Erzeugung → Pflanzenbau → Pflanzenschutz heruntergeladen werden.

Des Weiteren wurde auf die Reduktion des Krankheitsdruckes durch den Einsatz von Mulch im Kartoffelanbau eingegangen. Nach Abschluss der Sachkundeveranstaltung konnte im Rahmen der Ökoleitbetriebe ergänzend dazu noch eine SoLaWi mit Mulchanbau besichtigt werden. Die Verwendung verschiedener Mulchmaterialien sowie die Wirkung unterschiedlicher Auflagenstärken wurden intensiv diskutiert. Neben dem klassischen Kartoffelanbau wurde im Betrieb auch einen Tastversuch zur Direktpflanzung von Kartoffeln unter eine Mulchauflage ohne die sonst übliche Dammformung angelegt, der ebenfalls besichtigt wurde. Als letzter Programmpunkt stand die Besichtigung eines Tastversuches zum Trockenreisanbau in Direktsaat auf dem Plan. Die Potenziale der Kultur, aber auch die mit dem Anbau dieser Kultur verbundenen Probleme und Fragenstellungen, wurden hierbei deutlich.

Konditionalitäten-Checkliste 2023

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Osteifel hat eine Konditionalitäten-Checkliste für landwirtschaftliche Unternehmen in Rheinland-Pfalz erarbeitet, die die Konditionalitäten-Anforderungen nach Verordnung (EU) Nr. 2021/2115 Artikel 12 sowie nach Anhang III wiedergibt. Sie soll gemeinsam mit dem GQS RLP Hof-Check als umfassende Arbeitshilfe zur Eigenkontrolle und Dokumentation für landwirtschaftliche Betriebe dienen.

Diese Checkliste kann zukünftig auch direkt auf der GQS Seite unter https://www.gqs.rlp.de/ heruntergeladen werden.

LeguNet startet in Rheinland-Pfalz

Im Rahmen der Eiweißpflanzenstrategie des BMEL ist das **Projekt LeguNet „*Modellhaftes Demonstrationsnetzwerk zur Ausweitung und Verbesserung des Anbaus und der Verwertung von Körnerleguminosen*“** in Rheinland-Pfalz am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück mit der Regionalmanagerin Rebecca Frank **am 01.07.2023 gestartet**.

Hintergrund des Projektes ist, dass der Bedarf an regionalen Eiweißfuttermitteln für die Tierernährung und auch das Interesse an eiweißreichen Produkten für die menschliche Ernährung stetig steigt. Auch in Deutschland können Körnerleguminosen wie Ackerbohne, Lupine, Soja, Linse, Kichererbse unter bestimmten klimatischen Bedingungen gut angebaut werden. Ziel soll es sein, die unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten aufzuzeigen, verschiedene Akteure der Branche zu vernetzen und Innovationen im Futter- und Lebensmittelbereich zu unterstützen. Im Fokus sollen in diesem Projekt die Wertschöpfungsketten stehen. Dabei soll eine funktionierende Infrastruktur für Handel und Aufbereitung etabliert werden. Innerhalb des Netzwerks sind 16 Partnerinstitutionen beteiligt und innerhalb der einzelnen Regionen nehmen Demobetriebe am Projekt teil und zeigen im Feld, worauf es beim Anbau von Körnerleguminosen ankommt.

Weitere Informationen zum Netzwerk LegutNet finden Sie unter www.legunet.de. Bei Fragen können Sie auch gerne die Regionalmanagerin RLP **Rebecca Frank** kontaktieren (0671/820-428 oder rebecca.frank@dlr.rlp.de).

Veranstaltungen des LeguNet im August in RLP

Feldbegehung Landessortenversuche Sojabohnen, Speiselinse, Weiße Lupine

Am **07. August 2023** bietet das DLR R-N-H im Rahmen des Projektes „LeguNet“ (siehe oben) von 14:00 – 16:00 Uhr eine Feldbegehung der Landessortenversuche Sojabohne (sehr frühe und frühe Sorten), Speiselinsen und weiße Lupine in 55288 Armsheim an.

Anfahrt:
Binger Weg 3 in 55288 Armsheim und dann Feldweg weiterfahren. Alternativ können gelangen Sie über folgenden Link zum Standort über Google maps: https://goo.gl/maps/Pbkh7Z8VGKJFTeT16

Feldbegehung Weiße Lupine

Am **10. August 2023** bietet das DLR R-N-H im Rahmen des Projektes „LeguNet“ von 18:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr eine Feldbegehung durch den Lupinenbestand auf dem Gerbachhof in 67295 Bolanden an. Der Bioland-Betrieb baut die Lupinen-Sorten *Sulimo* und *Energy* an.

Adresse: Gerbachhof GbR, Crayenbühlstr. 4 in 67295 Bolanden

Zur besseren Planung wird für beide Veranstaltungen um eine **Anmeldung** über **Rebecca Frank** per Mail oder Telefon (0671/820-428 oder rebcca.frank@dlr.rlp.de) gebeten.

Ihr KÖL-Team